



Bürgermeister

Nachrichten

Folge 7 | Ausgabe Mai 2020 | buergermeister@piberbach.at

Volksschule Piberbach

Vorsprache LR. Hiegelsberger

> Seite 1

> Seite 2



Piberbach bekommt eine VOLKSSCHULE

Viele Jahre hat sich mein Vorgänger, Bgm. a.D. Florian Kranawetter, um eine Volksschule für Piberbach bemüht. Ich durfte auf diese Vorleistungen aufbauen und kann nun nach weiteren zahlreichen und sehr intensiven Verhandlungsgesprächen berichten, dass die Bildungsdirektion OÖ den Neubau einer Volksschule mit Turnsaal für Piberbach genehmigt hat. Den Bescheid hat die Gemeinde am 19. Mai 2020 erhalten. Ein Meilenstein für die Entwicklung der Gemeinde Piberbach und eine Rieseninvestition in die Bildung unserer Kinder.

Ich bedanke mich im Namen der gesamten Gemeindevertretung bei **Frau LH-Stv.ⁱⁿ Mag. Christine Haberlander** für die Zustimmung zu diesem Projekt. Laut vorliegendem Bescheid der Bildungs-direktion OÖ soll die Volksschule Piberbach ab dem Schuljahr 2022/23 in Betrieb gehen.

Ich habe umgehend nach Erhalt des Bescheides alle Fraktionsvertreter zu einem runden Tisch eingeladen, um die weitere Vorgehensweise gemeinsam abzustimmen. Als nächster Schritt muss die Frage des Standortes entschieden werden. Zu diesem

Zweck möchte ich den gesamten Gemeinderat einbinden, um die in Frage kommenden Grundstücke zu definieren. Zur Auswahl des besten Standortes soll der Ortsbildbeirat des Landes OÖ, der Ortsplaner sowie Architekten, die sich bereits um die Planung beworben haben, beauftragt werden.

Liebe Piberbacher/innen! Ich freue mich wirklich sehr, dass es uns gemeinsam gelungen ist, in Zukunft wieder eine Volksschule in Piberbach zu haben.

Gehen wir's gemeinsam an und bemühen wir uns um die beste Lösung für unsere Kinder.



Vorsprache bei LR. Hiegelsberger:

Nachdem der ursprüngliche Termin (17. März) wegen der Corona-Krise abgesagt werden musste, durfte ich nun am 19. Mai meinen Antrittsbesuch bei Herrn **Gemeindereferenten, Landesrat Max Hiegelsberger**, abstaten.

Für folgende Projekte konnte ich eine Finanzierungszusage für unsere Gemeinde erreichen:

Feuerwehr-Einsatzbekleidung:

Jede Feuerwehr bekommt pro Jahr einen Zuschuss von € 600 für 3 neue Einsatzuniformen. Dieses Programm läuft bis 2021 (Verlängerung bis 2025 möglich)

FF-Piberbach – Löschfahrzeug TLFA 4000:

Im Herbst d.J. bekommt die FF-Piberbach ein neues Löschfahrzeug. Die Normkosten belaufen sich auf € 304.000. Das Gemeindereferat unterstützt den Ankauf mit € 97.408 und das LFK mit € 121.760. Die Gemeinde wird € 85.232 beisteuern. Für die gewünschte Zusatzausrüstung wird die FF-Piberbach selbst aufkommen.

Fahrrad- u. Mopedüberdachung beim Bahnhof Kematen-Piberbach:

Diese neuen Anlagen haben über € 70.000 gekostet. Die Gemeinde hat sich für 25 % verpflichtet und bekommt dazu € 15.000 Unterstützung vom Land OÖ.

Straßenbau 2020-2021:

Das Gemeindereferat unterstützt uns mit € 25.000 jährlich. Bgm. a.D. Florian Krana-wetter hat von LR. Mag. Steinkellner noch eine Zusage über € 60.000 bekommen, wenn € 150.000 verbaut werden.

Aufbahrungshalle Kematen-Piberbach-

Neuhofen: Für die neue € 660.000 teure Aufbahrungshalle zahlt das Gemeindereferat € 574.200. Piberbach muss sich mit € 25.740 beteiligen.

Geh- u. Radwegekonzept Linz-Land:

Dieses LEADER-Projekt wird unter der Führung des Regionalentwicklungsvereines Linz-Linz geführt. Die Fa. Komobile,

Gmunden wird für den gesamten Bezirk Linz-Land ein Geh- u. Radwegekonzept ausarbeiten. Sobald die Planungen abgeschlossen sind, darf ich mich nochmals an das Gemeindereferat um Unterstützung wenden.



(Foto: Land OÖ)

FF-Neukematen – Löschfahrzeug LFA-B:

Für die FF-Neukematen ist im Jahr 2023 der Ankauf eines Löschfahrzeuges mit Allrad und Bergeausrüstung zum Preis von € 358.800 vorgesehen. Dazu wird das Gemeindereferat € 114.816 und das LFK OÖ € 143.520 beisteuern. Der Gemeindeanteil wird bei € 100.464 liegen.

Weiters sind laut Gefahrenereinsatz- u. Entwicklungsplanung für die **FF-Piberbach** im Jahr 2025 ein Kleinlöschfahrzeug (KLF) und für die **FF-Neukematen** im Jahr 2029 ein neues Kommandofahrzeug (KDO) vorgesehen.

Park&Ride Anlage Bhf. Kematen-Piberbach:

Aufgrund der vorherrschenden Parkplatznot beim Bahnhof soll in den nächsten Jahren eine Park & Ride Anlage errichtet werden. Die ÖBB beziffert die Gesamtkosten mit ca. € 0,5 Mio. Herr LR. Hiegelsberger hat mir eine Sonderfinanzierung für die Gemeinde zugesichert.

Ich bedanke mich sehr herzlich für den freundlichen Empfang im Büro des Herrn LR. Max Hiegelsberger sowie für die doch beträchtlich hohen Zusagen für unsere Gemeinde.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Mitterbauer'.

(Bgm. Markus Mitterbauer)